

Landschaftsarchitektur

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (University of Applied Sciences)
Bachelor of Science



Programm

Fähigkeiten des Planens und Entwerfens in Stadt und Landschaft

Die Landschaftsarchitektur ist ein planerisches sowie ästhetisch-künstlerisches Berufsfeld mit naturwissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet plant sie auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen in ökologischer und sozialer Hinsicht intakte Lebensumwelten. In dem achtsemestrigen und damit kammerfähigen Studiengang werden Inhalte aus den Bereichen Freiraumplanung und Landschaftsplanung vermittelt. Die Studierenden erwerben in dem projektbezogenen Studium Kompetenzen, die von der Gestaltung eines Stadtplatzes bis zum Erstellen von naturschutzfachlichen Gutachten reichen. Das zentrale Gestaltungselement in der Landschaftsarchitektur ist „die Pflanze“. Das Wissen rund um dieses Thema ist praxisnah im direkt angrenzenden Botanischen Garten der TH OWL am Standort Höxter erfahrbar. Ein integriertes Praxissemester macht den Berufsalltag erfahrbar und ermöglicht es den Studierenden, erlernte Kenntnisse anzuwenden.

Faktencheck

Themen: Architektur und Innenarchitektur, Bauen und Planen, Klimaschutz und Energie, Naturschutz und Umwelt
Start: Wintersemester
Dauer: 8 Semester
Auslandssemester: Optional
Creditpoints: 240 ECTS
Ort: Höxter
Fachbereich: Landschaftsarchitektur und Umweltplanung
Studientyp: Vollzeit
Duales Studium: nicht möglich
Unterrichtssprache: Deutsch
Kammerfähigkeit: Ja

Studieninhalte

Studienverlauf

- Semester 1-3: Grundlagen
- Semester 4: Orientierung / Auswahl einer möglichen Vertiefungsrichtung
- Semester 5: Praxissemester, in dem Studierende die Wahl ihrer Vertiefungsrichtung in der Praxis überprüfen können
- Semester 6-8: Synthese- und Vertiefungsphase, die die unterschiedlichen Lerninhalte miteinander verknüpft und gleichzeitig eine frei wählbare weitere Vertiefung in der Freiraumplanung, der Landschaftsplanung, der Pflanzenkunde .bzw -verwendung und der Bautechnik zulässt.

Schwerpunkte/Vertiefungen

Ein umfangreicher Wahlpflichtkatalog ermöglicht im Verlauf des Studiums die Vertiefung einer der folgenden Fachrichtungen.



Kontakt

Studienberatung
 +49 5261 702 2535
studienberatung@th-owl.de

[Zur Webseite >](#)

- Die **Freiraumplanung** plant die Verteilung und Gestaltung von Freiräumen vor allem im besiedelten Bereich und legt damit die Grundstruktur und Qualitäten unseres Wohnumfeldes fest.
- Die **Landschaftsplanung** beschäftigt sich vor allem mit den großmaßstäblichen Landschaften und ihren Nutzungen. Dabei sind der Naturschutz und die Weiterentwicklung unserer Lebensgrundlagen zentrale Themen.
- **Pflanzenkunde und Pflanzenverwendung** gehören zu den besonderen Qualifikationen von Landschaftsarchitektinnen und -architekten. Das Know-how im Umgang mit lebender Materie bildet ein Alleinstellungsmerkmal der Landschaftsarchitektur und ist Grundlage ökologisch intakter und qualitativ voll gestalteter Freiräume.

Gute Kenntnisse in der Bautechnik sind Voraussetzung für die Realisierung von **Freiräumen**. Das Wissen über spezifische Baukonstruktionen, Materialkunde, Statik und Bauablauf stellt eine nachhaltige und ressourcenschonende Umsetzung von planerischen und gestalterischen Ideen sicher.

[Studienverlaufsplan >](#)

[Modulhandbuch >](#)

[Flyer zum Studiengang >](#)

Qualifikationsprofil

Qualifikationsprofil

Absolventinnen und Absolventen bieten sich Berufsperspektiven in folgenden Bereichen:

- Objekt- und Freiraumplanung
- Stadt- und Bauleitplanung, Dorfentwicklung
- Gartendenkmalpflege
- Landesplanung und regionale Entwicklungsplanung
- Landschaftsplanung, Umweltvorsorgeplanung
- Naturschutz, Monitoring
- Tourismus- und Freizeitplanung
- Projektsteuerung
- Gutachterwesen

Bewerbung

Zugangsvoraussetzungen

Fachabitur/Abitur.

[Jetzt einschreiben >](#)

Landschaftsarchitektur